

p.B. 22.43. Young.  
p.4.45.15. ✓

FBF/BYA

ABSENDER/EXPEDITEUR: Div. pol. 1

ambelgra ambasuisse belgrade -t-

\*\*\*

(((( BRNA0992  
ur confirm ambelgra  
.berneda

bern 16.03.88 18:06 u r g e n t

40

Voici comme convenu texte communique de presse paru le 15.3.88 :  
'Die Stadtpolizei Bern teilt mit :

Bombe entschaeft

pid. Spezialisten der Stadtpolizei Bern haben am Dienstag nachmittag eine gemaess ersten Abklaerungen funktionstuechtige Bombe mit einer erheblichen Menge brennendem Sprengstoff entschaeft. Die Bombe, die im Falle einer Detonation einen beträchtlichen Schaden angerichtet haette, lag im Gelaende der jugoslawischen Botschaft an der Seminarstrasse im Kirchenfeldquartier. Um 14.35 Uhr wurde die Stadtpolizei durch die jugoslawische Botschaft alarmiert, nachdem der Sprengsatz durch einen Angestellten entdeckt worden war. Die Polizei sperrte die Umgebung zunaechst ab, worauf die Entschaeftung erfolgen konnte. Bezueglich Urheber und allfaelliger Motive fehlen bisher jegliche Hinweise.

Im Interesse der Ermittlungen bezueglich Taeterschaft und Herkunft des Sprengstoffs koennen die Untersuchungsbehoerden keine naeheren Angaben ueber Art, Gewicht und Zuendmechanismus der Bombe machen. Zustaendig fuer die weiteren Untersuchungen ist - wie bei allen Sprengstoffdelikten - die Bundesanwaltschaft.

Die Stadtpolizei Bern hatte die letzte scharfe Bombe im Januar 1983 entschaeft. Im Oktober letzten Jahres detonierte ein Sprengsatz vor dem Eingang eines Mehrfamilienhauses an der Seftigenstrasse im Mattenhofquartier. Der Polizei gelang es in der Folge, den Taeter zu ermitteln.

Notiz zuhanden der Redaktionen :

Gemaess der bestehenden Informationsabgrenzung zwischen Polizei und Bundesanwaltschaft obliegt der Polizei die Erstinformation. Die Bundesanwaltschaft wird spaeter ueber allfaellige Ergebnisse der Ermittlungen orientieren.

Polizeikommando der Stadt Bern

J.C.A. Staehelin

)))

\*\*\*

affetra



ORIGINAL an: D

-2-

Kopie an:

Copie : BRE, SIN, BAC , BRF

1873 ZEICHEN/CARACTERES

ham